

Die **Akademie der Weltreligionen** steht für einen dialogorientierten Ansatz und bietet unterschiedlichen Religionen aus der Binnenperspektive ein wissenschaftliches Forum. Sie wurde 2010 gegründet und ist interdisziplinär ausgerichtet. Sie nutzt ein langjähriges Netzwerk zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Hamburg und zu universitären Institutionen im In- und Ausland. Darüberhinaus kooperiert sie mit einer Vielzahl Hamburger Religionsgemeinschaften und kulturellen Einrichtungen. Mittels Lehrveranstaltungen, wissenschaftlichen Symposien, öffentlichen Ringvorlesungen und Vortragsveranstaltungen wendet sich die Akademie der Weltreligionen an Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und an die interessierte Öffentlichkeit.

Leitung:

Prof. Dr. Wolfram Weiße

Direktor der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg

Prof. Dr. Katajun Amirpur

Islamische Studien/Theologie

Dr. Anna Körs

Wissenschaftliche Geschäftsführung

Prof. Dr. Ulrich Dehn

Missions-, Ökumene- und Religionswissenschaften

Prof. Dr. Ursula Neumann

Erziehungswissenschaft, Arbeitsstelle Interkulturelle Bildung

Postadresse:

Akademie der Weltreligionen
der Universität Hamburg
Von-Melle-Park 8
20146 Hamburg
www.awr.uni-hamburg.de



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Akademie der
Weltreligionen



Forum Humanum Gastprofessuren

an der

**Akademie der Weltreligionen
der Universität Hamburg**

Forschen
Lehren
Debattieren

Gestiftet und gefördert von der



Die **Forum Humanum Gastprofessuren** sind ab Wintersemester 2011/12 eingerichtet und ermöglichen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus den Religionen Alevitentum, Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam und Judentum einen Aufenthalt an der Akademie der Weltreligionen der Universität Hamburg. Sie stützen Forschung und Lehre aus der Binnenperspektive der unterschiedlichen Religionen, bringen internationale Wissenschaftsansätze ein und stärken den interreligiösen Dialog.

Forschung Die Forum Humanum Gastprofessorinnen und -professoren führen Forschungsprojekte in Hamburger Religionsgemeinschaften durch. Dazu finden wissenschaftliche Symposien statt.

Seminare und Vorlesungen für Studierende der Universität Hamburg und Veranstaltungen für die Öffentlichkeit vertiefen interreligiöses Lernen und Wissen über die Vielfalt der Religionen. **Lehre**

Öffentliche Debatte Die Hamburger Öffentlichkeit wird jeweils am Ende des Semesters zur Veranstaltung „Religionen und Dialog in der Stadt“ in den Kaisersaal des Hamburger Rathauses eingeladen. Die Gastprofessorinnen und -professoren kommen mit Politikern und Politikerinnen in den Dialog.

Aktuelle Gastprofessur

Sommersemester 2012:

Dr. Carola Roloff
Buddhismus

Folgende Gastprofessuren

Wintersemester 2012/13:

Prof. Dr. Shulamit Bruckstein Çoruh
Judentum

Sommersemester 2013:

Prof. Dr. Anantanand Rambachan
Hinduismus und Islam

Eine Voraussetzung für den Frieden ist der Respekt vor dem Anderssein und vor der Vielfältigkeit des Lebens.
(S.H. 14. Dalai Lama, Friedensnobelpreisträger 1989)



Dr. Carola Roloff studierte 1981 bis 2001 buddhistische Philosophie und Praxis am Tibetischen Zentrum e.V. und 1997 bis 2002 Tibetologie und Klassische Indologie mit Schwerpunkt Buddhismuskunde an der Universität Hamburg (Magister 2003, Promotion 2009). Seit den 1980er Jahren engagiert sie sich im In- und Ausland im

intrabuddhistischen und interreligiösen Dialog. 25 Jahre leitete sie die Flüchtlingshilfe im Tibetischen Zentrum. Heute ist sie akademisch führend im Bereich der Forschung zur Wiedereinführung des Nonnenordens im tibetischen Buddhismus und zu Aspekten der tibetischen religiösen Geschichtsschreibung. Seit 2010 leitet sie in der Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets am Asien-Afrika-Institut der Universität Hamburg ein DFG-Forschungsprojekt zur buddhistischen Nonnenordination im tibetischen Kanon und ihrer Darstellung in den tibetischen Kommentaren.

Öffentliche Veranstaltungen mit Dr. Carola Roloff:

„Rechte Erkenntnis“ und „rechter Lebenswandel“ in Buddhismus und Christentum

Diskussion mit Prof. Dr. Michael von Brück

22. Mai 2012, 19:30 Uhr

Katholische Akademie Hamburg, Herrengraben 4, 20459 Hamburg

(Anmeldung bitte bis eine Woche vor der Veranstaltung per Email: akademiederweltreligionen@awr-uni-hamburg.de)

„Buddhisten in Hamburg und Dialog“

Vortrag und Podiumsdiskussion im Rahmen der Reihe „Religionen und Dialog in der Stadt Hamburg“.

21. Juni 2012, 19 Uhr

Hamburger Rathaus, Kaisersaal

(Anmeldung bitte bis eine Woche vor der Veranstaltung per Email: akademiederweltreligionen@awr-uni-hamburg.de)

Die Forum Humanum Gastprofessuren werden gefördert von der Udo Keller Stiftung Forum Humanum